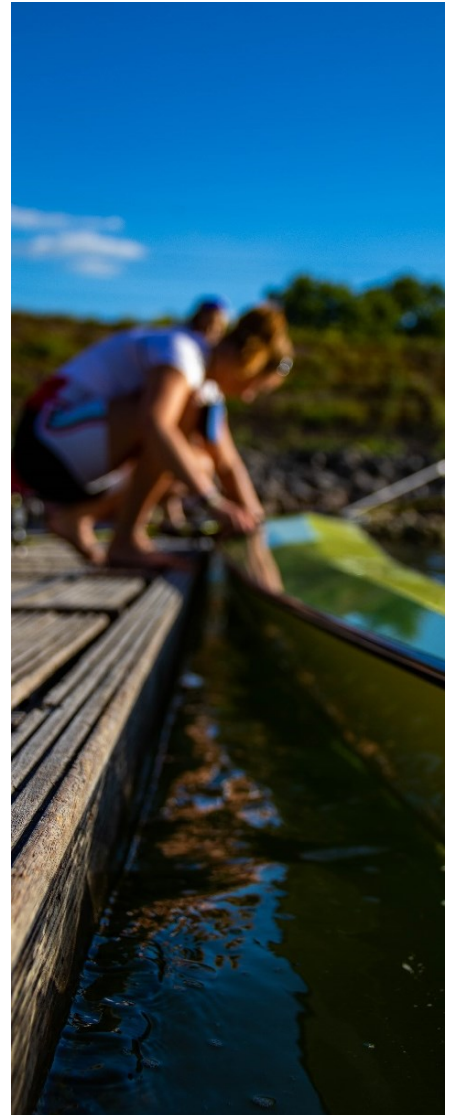


WIKINGERBO(O)TE

April 2021



Stürmische Zeiten

Liebe Wikinger*Innen,

über die Absage zur Jahreshauptversammlung haben wir Euch informiert, nun gilt es das Resümee zu ziehen und die Vorarbeit für die kommende JHV zu leisten. Der Inhalt, die Anzahl der Anträge, die Diskussionen und zu knapp werdende Zeit haben das Vorhaben zu diesem Zeitpunkt als nicht durchführbar erscheinen lassen. So geht die Vorstands- und Beiratsarbeit aber unverändert und mit voller Energie weiter. Die Frage nach der nächsten JHV möchten wir vom Verlauf der Pandemie und der weiteren Entwicklung abhängig machen.

In der Zwischenzeit haben sich im Vorstand und im Beirat Änderungen ergeben, über die wir Euch informieren möchten. Alle Details dazu findet ihr in den [Wikinger News](#).

Für die noch offenen Aufgaben freuen wir uns über Unterstützung und Eure Rückmeldung.

Alle Ansprechpartner*Innen findet ihr in Kürze auf der Homepage.

Wir danken allen ausgeschiedenen Vorständen und Beiräten ganz herzlich für Ihre Arbeit im Wiking. So weit wie möglich, haben wir das natürlich auf dem „persönlichen Weg mit den besten Wünschen wie Skull und Dollenbruch“ gewürdigt!

Euer Vorstand

Steffen, Johannes, Stephan, Rupert, Esther und Cedric

Inhalt

Stürmische Zeiten

Ruder News

Zeidler jubelt, Achter ohne Medaille
Erfolgreicher erster Weltcup für den DRV
LRVBW RUDERBLATT erscheint online

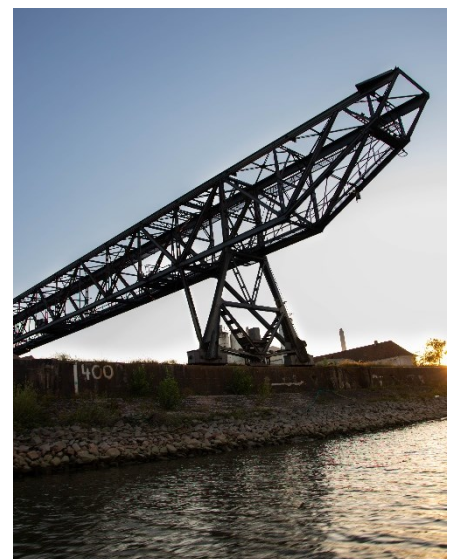
Wikinger News

Erstes KRV-Schenken-Quiz am 06. Mai
Veränderungen in Vorstand und Beirat
Richtig gegen Bootsschäden versichern

Wikinger Report

U19 Kleinbootüberprüfung des DRV

Termine



Ruder News

Zeidler jubelt, Achter ohne Medaille

Die im April ausgetragenen [Europameisterschaften in Varese](#) enden für das deutsche Team auf Platz sieben der Nationenwertung. Mit 1x Gold, 1x Silber und 2x Bronze bleibt der DRV hinter seinen Erwartungen zurück. Während sich Oliver Zeidler über Gold freut, ist die Enttäuschung beim Männer-Achter groß. Hinter Großbritannien, Rumänien und den Niederlanden fährt der Deutschlandachter nur auf den vierten Platz.

Erfolgreicher erster Weltcup für den DRV

Vom [ersten Weltcup](#) der Saison in Zagreb kehrt das deutsche Team mit sechs Medaillen zurück. Die Goldmedaille gewann der Lgw.-Doppelzweier der Männer, der Doppelvierer der Frauen und wieder Oliver Zeidler im Männer-Einer. Der Fokus liegt nun auf der Olympischen Qualifikation vom 15. Bis 17. Mai in Luzern. „Ich denke wir haben eine Chance noch zwei bis drei Qualifikationsplätze einzuholen“, zeigt sich DRV-Sportdirektor Marion Woldt optimistisch.

LRVBW RUDERBLATT erscheint online

Das RUDERBLATT des LRVBW für April 2021 ist erschienen und steht zum Download auf der [Webseite](#) des LRVBW kostenfrei bereit.

Die Nutzung der Bootshäuser und damit auch das Auslegen des Ruderblattes ist derzeit durch die Corona-Bestimmungen erschwert. Die LRVBW-Vorsitzende Heike Breitenbücher wünscht eine

angenehme Lektüre, „Ein Verbandsmagazin lebt von den Beiträgen der Mitgliedsvereine. An dieser Stelle die Einladung, Informationen, Texte, Mitteilungen und Neuigkeiten von Eurer Seite auch an [Hannes Blank](#) (LRVBW Öffentlichkeitsarbeit) weiterzuleiten.“

Wikinger News

Erstes KRV-Schenken-Quiz am 06. Mai

An dieser Stelle nochmal die herzliche Einladung für das erste KRV-Schenken-Quiz am 06. Mai 2021 um 19:30 Uhr über zoom. Die Login-Daten für das Online-Event wurden bereits verschickt. Wer keine E-Mail mit der Einladung bekommen hat, wendet sich bitte an [Lenz Kiefer](#), er verschickt sie gerne nochmal.

Während dem Schenkenquiz werdet ihr in zufällige Vierer-Teams eingeteilt, sodass sich ein kunterbunter Mix aus allen KRV-Gruppen ergibt. Zusammen knobelt ihr an den Fragen, welche dann in großer Runde aufgelöst werden. Auf einen bunten KRV-Abend, wie es ihn lange nicht gab.

Veränderungen in Vorstand und Beirat

Nach über sechs Jahren im Beirat und nun zuletzt im Vorstand wollte Christina Kunert an der JHV am 01. April das Amt des stellvertretenden Vorsitz Finanzen abgeben. Neben Beruf und Familie hätte Christina sich den Finanzgeschicken des Vereins nicht mehr im angemessenen Umfang widmen können. Und dass sich mit Esther Linner eine motivierte und kompetente Nachfolgerin angeboten hat, hat ihr die Entscheidung, nicht mehr zu kandidieren, erleichtert.

Aus diesem Grund ist Christina in der Vorstandssitzung am 13. April 2021 von ihrem Amt zurückgetreten, woraufhin Esther vom Vorstand einstimmig als ihre Nachfolgerin bestimmt wurde – gemäß § 9.II.9 der Satzung.

Bekannt war überdies hinaus, dass Stephan Leschka, stellvertretender Vorsitz Mitgliederentwicklung, durch seinen geplanten Umzug nach Berlin sein Amt auf Sicht in neue Hände geben wird. Martin Damm hat sein Amt, stellvertretender Vorsitz Kommunikation, niedergelegt. Ebenso standen im Beirat Neubesetzungen an. Hier nun der zusammengefasste Überblick der Veränderungen:

Der **stellvertretende Vorsitz Finanzen** wird mit Esther Linner besetzt.

Der **stellvertretender Vorsitz Mitgliederentwicklung** wird von Stephan Leschka gerne bis zum 31.07.2021 weiterhin unverändert wahrgenommen. Über die weitere Besetzung oder Aufgabenverteilung wird dann der Vorstand beraten. Um im Vorstand aber nicht wie in früheren Zeiten „alles“ zu bündeln, ist der Plan diese Aufgaben neu zu ordnen und mit Unterstützung durch den verstärkten Beirat zu erledigen. Damit soll auch die Zusammenführung der Software zur Vereinsverwaltung und der Mitgliederverwaltung einhergehen.

Die **Ruderkurse und die Anfängerausbildung**, bislang von Stephan Leschka durchgeführt, werden künftig von Sebastian Clemens im Beirat übernommen.

Der **stellvertretende Vorsitz Kommunikation** ist unbesetzt, die dringenden Aufgaben werden aktuell verteilt.

Luise Möller wird den Beiratsposten **Webmaster** von Esther Linner übernehmen.

Klaus Trampert und Karsten Krziwania werden die **Werkstatt-Aufgaben** von Ingrid Sackmann übernehmen.

Maria van der Beck wird die **Master-Vertretung** im Beirat von Detlef Rautmann übernehmen

Die Posten **Datenschutz- und Sicherheitsbeauftragter** sind noch unbesetzt.

Richtig gegen Bootsschäden versichern

Wer kennt nicht das Sprichwort? „Wo gehobelt wird, da fallen Späne...“. Das trifft auch den Rudersport und dementsprechend gibt es immer wieder kleinere und größere Bootsschäden. Nach der [Ruderordnung](#) haftet wer einen Bootsschaden verursacht selbst für den verursachten Schaden. Leider sind Schäden an Ruderbooten nicht automatisch in jeder Privathaftpflichtversicherung abgedeckt.

Daher der Hinweis: Es ist sinnvoll zu prüfen, ob die eigene Privathaftpflichtversicherung Schäden an Ruderbooten des Vereins mit abdeckt. Teilweise sind sie ausgeschlossen, da sie als „Schäden an geliehenen Gegenständen“ nicht abgedeckt werden oder als „Schäden an Wasserfahrzeugen“ ausgeschlossen werden. Eine Prüfung der Versicherungsbedingungen bietet sich grundsätzlich an, gegebenenfalls kann ein Kontakt zur Hotline oder Vertretern weiterhelfen.

In einigen Fällen lohnt sich ein Wechsel des Versicherungstarifs oder der Versicherung. Erfahrungsgemäß sind aktuelle Policen, die diese Schäden abdecken, nicht zwangsläufig teurer.

Auf einen sorgsamen Umgang mit dem Bootsmaterial sollte (unabhängig von der Versicherung) natürlich trotzdem Wert gelegt werden.

Wikinger Report

U19 Kleinbootüberprüfung des DRV

Für Clara Reiter und Ella Knispel ging es am 24. und 25. April mit Trainer Maximilian Pawlik zum [Frühfest](#) der U19-Athleten im Rahmen einer Trainingsmaßnahme nach Hamburg Allermöhe. Nach einer verhältnismäßig schnellen Anreise wurde von den beiden jungen Karlsruherinnen erstmal die Strecke erkundet und berudert.

Richtig los ging es am Samstag: Gestärkt durch das Frühstück vom Fährhaus Tatenberg und aufgeweckt durch ein Runde Wachrudern, fiel der Startschuss für den Vorlauf im Zweier ohne. Von der Außenbahn aus konnten sich die beiden Platz 3 sichern und damit auch ein Platz in der oberen Hälfte und für den Zwischenlauf um das Finale A, B oder C. Letzterer fand am Nachmittag bei warmen und nur wenig windigen Bedingungen statt. Hierbei ließen die Mädels einen der fünf anderen Zweier ohne hinter sich und zogen somit in das C-Finale ein. Damit sicherten sie sich bereits den Ruf des zweiten BaWü-Boots der Rangliste.

Am Finaltag hieß es bei leider kühleren Bedingungen erneut Wachrudern. Um 11:26 Uhr, zum Glück ohne

lästigen Seitenwind auf den ersten 500 m, ertönte der letzte Startschuss des Wochenendes für die jungen Karlsruherinnen. Nach einer anstrengender Bojenjagd (wer will denn schon gerade fahren, wenn man im Zickzack viel mehr Meter macht?), reichte es leider nur für Platz 6 und damit Platz 18 in der Gesamtwertung – ein für die Unerfahrenheit der beiden jungen Athletinnen dennoch sehr respektables Ergebnis und ein erstes Signal an die Konkurrenz.

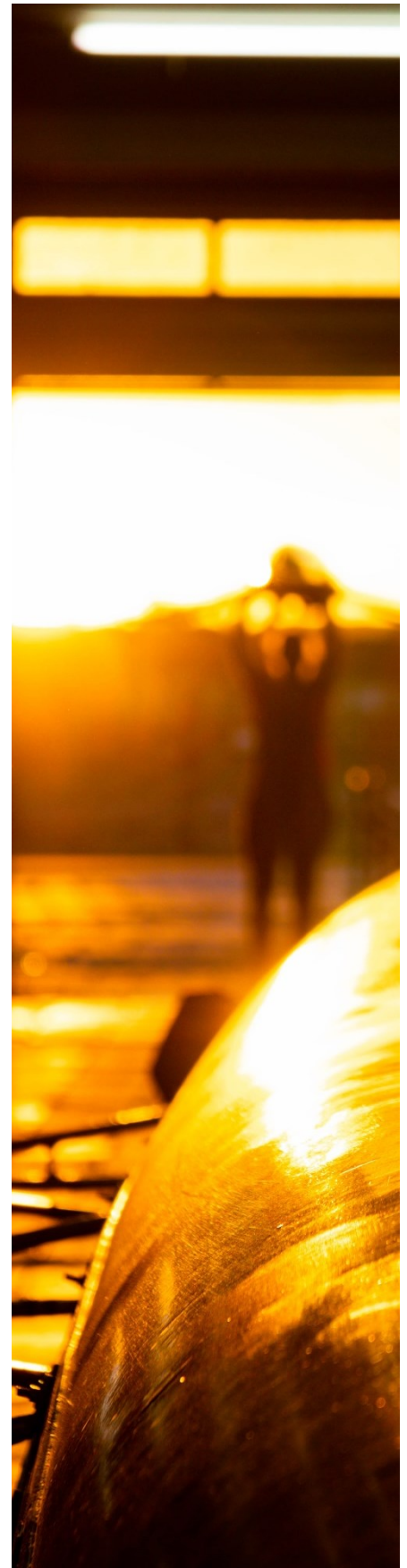


Auch wenn beim letzten Rennen nicht das ganze Potential gezeigt werden konnte, sind Sportler und Trainer sehr zufrieden mit der Leistung und freuen sich auf den weiteren Saisonverlauf.

Termine

Eine ausführliche Übersicht aller bereits bekannten Termine findet ihr unter <https://www.krv-wiking.de/termine>.

Juni 2021	
24.-27.06.	Deutsche Juniorenmeisterschaften, Deutsche Jahrgangsmesterschaften U17 und U23
26.-27.06.	86. Heidelberger Ruder-Regatta
Juli 2021	
02.-04.07.	52. Bundeswettbewerb für Jungen und Mädchen
03.-04.07.	97. Offenbacher Ruder-Regatta
24.-25.07.	Baden-Württembergische Landesmeisterschaften Breisach



Impressum

Redaktion: Linda Möhlendick, Johann Fox
Fotos: Magnus Fox, MeinRuderbild.de

Karlsruher Ruder-Verein Wiking v. 1879 e. V.
Hansastraße 18 b
76189 Karlsruhe

Wir freuen uns über Euer Feedback an
redaktion@krv-wiking.de.

Alle Texte sind urheberrechtlich geschützt. Jede unentgeltliche Verbreitung des unveränderten und vollständigen Dokuments ist zulässig. Eine Verwendung von Textauszügen ist nur bei vollständiger Quellenangabe zulässig.